

## Herbstlager Pitztal 04

Wir treffen uns um 3 Uhr am Archplatz in Winterthur. Alle Kids kommen pünktlich, nur Andy hat Probleme mit dem Auto und muss noch in Kollbrunn abgeholt werden. Es ist zum Glück nur ein kleiner Umweg. Da ich mit meinem PW fahre nehme ich Ueli mit und fahren direkt zur BP Tankstelle vor dem Zoll in Diepoldsau. Kurze Zeit später trifft auch Höfi mit dem Bus ein. Von nun an fahren wir zügig ins Pitztal und treffen just zum Nachtessen ein. Doris die Wirtin erwartet uns bereits. Kurz nach uns treffen auch die Snowboarder vom ZSSV ein. Coole Jungs unter der Leitung von Toni aus dem Urnerland.

Nach dem Essen wird der Bürokras erledigt. Da Carmen und Höfi alles so gut vorbereitet haben läuft alles reibungslos ab. Es bleibt sogar noch Zeit für ein Kartenspiel vor der Nachtruhe.

Am nächsten morgen ist um 6.45h tagwach, alle sind ganz wild auf den Gletscher zu kommen. Um 7 gibt's jeweils Frühstück. Um 7.45h fahren wir mit dem Bus zum Pitzexpress, der Gletscher Metro. Schnell noch nachfragen, ob alle Sonnencreme eingeschmiert haben und los geht's. Der Gletscher wird immer kleiner und wir sind zufrieden, dass wir überhaupt noch Schnee finden. Das Liftrasse sieht schon sehr schütter aus, dafür werden wir mit strahlendem Sonnenschein belohnt. Wir fahren alle zusammen. Es gibt wohl kaum ein anderes Team, welches gemischt mit Ski- & Snowboardfahrern unterwegs ist!

**„Wir sind eben anders.“** (Unser Slogan!)

Bei dem herrlichen Wetter nehme ich einige Fahrten mit der Video-Kamera auf. Marco Hess und Fränzi Hartmeier sind schon ganz wild auf den Stangenwald, doch das heben wir für Mittwoch auf. Um 3 Uhr haben wir genug für den 1. Tag. Wir löschen den Durst in der Bar. Höfi nimmt ein Bier und ich bleibe alkoholfrei um den Bus mit den Insassen sicher runter zu fahren. Wir laufen noch eine kleine Joggingrunde um die Muskeln zu lockern und das Muskelkater in Grenzen zu halten. Nach dem Essen wollen wir den Video analysieren, doch das klappt mit den Steckern nicht so ganz, also wird Ping-Pong gespielt. Um 10 ist Nachtruhe. Höfi geht mit dem ZSSV in den Hexenkessl und ich bleibe mit Marc bei den jüngeren im Haus.

Am Dienstag läuft's wie am Montag, doch Höfi will auch in die Stangen. Also schleppen wir noch das Material hoch. Um 9 Uhr wird die Piste zugeteilt und auch wir bekommen eine für unser Slalomtraining. Den 1. Lauf steckt Höfi, den 2. ich. Marco & Fränzi bekommen kaum genug und erst als Marco erstaunt feststellt, dass wir die Letzten sind brechen auch wir ab. Mit der letzten Bahn um 17 Uhr fahren wir runter. Das Material hat gelitten, Stangen gingen zu Bruch und die Skis bekamen Hicke vom Eis und den Steinen. Heute werden nach dem Essen noch die Bretter gemacht und es klappt auch mit dem Video. Anschliessend können wir noch in den Hexenkessl. Dort werden wir vom Wirt eingeladen auf 2 Runden Schnaps. Ueli fährt den Bus alkoholfrei & sicher zurück, zum Glück.

Am Mittwoch ist das Wetter immer noch sehr schön und Höfi versucht die Profi-Piste zu bekommen. Am Nachmittag ist's soweit. Nachdem Fränzi von Paul Accola ein Autogramm erbettelt hatte und Marco auch gleich seinen Helm hinhalten durfte, konnten wir die Piste mit Mini-Kipp bestücken. Es waren einige Topfahrer unterwegs. Die Ch-Speed Männer, die österreichischen Damen mit Michaela Dorfmeister, Alexandra Meisnitzer und Selina Heregger, die Schwedinnen für Tusa & Toni, sowie die Amis & Kanadierinnen. Schon vom Zuschauen konnten wir viel lernen. Wieder waren wir die Letzten beim Aufräumen. Die Snowboarder haben sich einen Kicker gebaut und fleissig Sprünge geübt. Tano kann den 360° stehen und Marco Küng den 180° Grab. Jetzt kommt das schlechte Wetter doch noch. Beim Joggen werden wir verregnet, so ist die Dusche danach umso schöner! Hoffentlich gibt's Schnee auf dem Gletscher.

Für Donnerstag ist wieder Stangentraining angesagt. Da Doris verschlafen hat geht's auch bei uns gemächlicher los. Ich frage Höfi für einen halben Tag frei um aufs Snowboard zu stehen und die Gelegenheit zu nutzen mit den Cracks zu fahren. Durch die Videoaufnahmen habe ich bereits einiges gehört, das ich umsetzen will. Marc hat Rückenprobleme und die Sicht ist so schlecht, dass wir etwas kürzer treten. Ich fahre einige male mit Diana und übe fleissig an der Haltung. Schnee gabs keinen. Am Nachmittag wechsele ich wieder auf 2 Latten.

Und Höfi steht auf das Brett. Ueli übernimmt Höfis Ski. Alle haben riesen Spass sodass wir wieder bis 4 bleiben und die 2. letzte Bahn ins Tal nehmen. Natürlich darf auch heute die Joggingrunde nicht fehlen. Alle kommen mit, da alle in den Hexenkessel wollen. Gleich nach dem Nachtessenfahren wir in die Disco. Tano, Andy, Ueli und Marco K. spielen Billiard und wollen nicht mehr aufhören. Höfi spendiert die 1. Runde und ich bringe die unter 16 jährigen um 10 Uhr zurück ins Haus. Höfi bleibt mit Ueli, Diana, Fränzi, Andy & den ZSSV Jungs: Toni, Dominic, Tusa, Florian, Marc & Pascal noch im Hexenkessel. Um halb 12 kommen auch sie retour.

Am Freitag beginnt der Tag wieder strahlend blau. Höfi ergattert sich wiederum die Profi-Piste für den Nachmittag und steck mit Mini-Kipp und etwa 10 normalen Stangen einen Slalom. Es ist nicht ganz einfach auf dem bereits ausgefahrenen Hang noch etwas gescheites zu trainieren. Doch die Schneeverhältnisse sind doch viel besser hier oben. Andererseits machen sich auch die Trainings-Kilometer der letzten Woche in den Beinen bemerkbar. Fränzi hat schmerzen in den Knien und bringt die Kraft nicht mehr auf die Skis. Marco kämpft tapfer weiter! Um 4 Uhr nehmen wir die Bahn und verabschieden uns. Ueli und ich begeben uns auf den Heimweg, dafür kommt ja Carmen und andere Skiclübler fürs Wochenende ins Pitztal.

Ueli und ich sind um 19.15h in Winterhur. Wir haben ein tolles Lager leiten dürfen und freuen uns auf gute Resultate unserer Schützlinge im kommenden Winter.

Ich danke Höfi für die gute Organisation mit dem tollen Team vom ZSSV wurde das Lager zu einem riesen Erfolg.

Daniela König

PS: die Fotos könnt Ihr auch anschauen, es dauert jedoch etwa 5 Min. bis sie aufbereitet sind. Also habt etwas Geduld es lohnt sich. Viel Spass!